



Weibliche Prachtlibelle

Geschäftsbereich IV Naturschutz

Der Geschäftsbereich IV ist als regionale Fachbehörde für Naturschutz im gesamten ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems tätig.

Zu dem umfassenden Aufgabenspektrum zählt die Unterstützung der unteren Naturschutzbehörden bei der Realisierung des europaweiten Programms Natura 2000. Weitere Schwerpunkte sind die Mitwirkung bei der Umsetzung der niedersächsischen Naturschutz-Förderprogramme, die Durchführung eigener Naturschutzprojekte und die Betreuung landeseigener Naturschutzflächen. Mit den Naturschutzstationen „Dümmer“, „Ems“ und „Fehntjer Tief“ sind drei ortsnahe Außenstellen vorhanden.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Umsetzung des Masterplans Ems 2050; außerdem erfolgt im Rahmen zahlreicher Großprojekte eine intensive fachliche Beratung und Mitarbeit. Schließlich ist der GB IV der Betriebsstelle im gemeinde- und kreisfreien Teil des nds. Küstenmeeres die zuständige Naturschutzbehörde.



Hunte im Barneführerholz



Sturmflut bei Eckwarderhörne

Geschäftsbereich Z Allgemeine Verwaltung und Betriebswirtschaft

Der Geschäftsbereich Z stellt die allgemeine Verwaltung des NLWKN: Finanz- und Rechnungswesen ebenso wie Personal oder die Informations- und Kommunikationstechnologie. Er fungiert als interner Dienstleister für die Fachgeschäftsbereiche. Die von ihm gelieferten Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung ermöglichen den Fachgeschäftsbereichen kosteneffizientes Handeln und Arbeiten.

Ansprechpartner und Kontakt

Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
- Betriebsstelle Brake-Oldenburg -
Heinestraße 1, 26919 Brake
Im Dreieck 12, 26127 Oldenburg

Betriebsstellenleiterin und Geschäftsbereich III:

Ute Schlaumann 04401 926-206

Geschäftsbereich I: Armin Heine 04401 926-258

Geschäftsbereich II: Rena Lührsen 04401 926-350

Geschäftsbereich IV: Helmut Dieckschäfer
0441 95069-139

Geschäftsbereich Z: Nadine Mertin 04401 926-228

Weitere Ansprechpartner ergeben sich aus dem Organigramm unter der Rubrik "Wir über uns" auf der Homepage des NLWKN.

Pressestelle: Bettina S. Dörr 0511 3034-3322
Carsten Lippe 04931 947-173

E-Mail: poststelle@nlwkn-bra.niedersachsen.de

Internet: www.nlwkn.niedersachsen.de

Stand: 01/2020



Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



Betriebsstelle Brake-Oldenburg

**Wasserwirtschaft,
Küstenschutz und
Naturschutz**

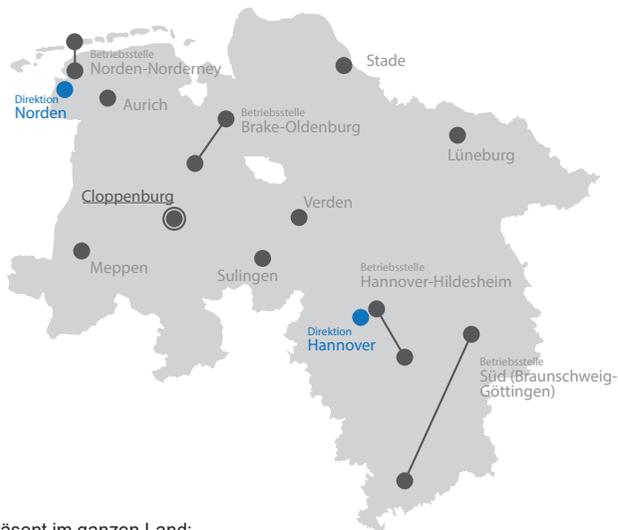


Niedersachsen

Der NLWKN und seine Aufgaben

Der NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) arbeitet seit 2005 für Niedersachsen und in Niedersachsen.

Erstmals in Deutschland wurden die Landesaufgaben in Wasserwirtschaft und Naturschutz unter einem Dach gebündelt. Die Zusammenführung unterschiedlicher fachlicher Kompetenzen ermöglicht eine von vornherein abgestimmte Projektplanung und -durchführung aus einem Guss und hilft, Zeitaufwand und Kosten zu minimieren.



Präsent im ganzen Land:
Der NLWKN ist in elf Betriebsstellen
an 15 Standorten zu finden!

Der NLWKN ist streng auf Wirtschaftlichkeit ausgerichtet. Er gehört zu den ersten Landesbehörden, die mit kaufmännischer Buchführung und einer Kosten- und Leistungsrechnung arbeiten.

Abgerundet wird das Konzept des Landesbetriebes durch seine dezentrale Organisation: Die Direktion mit Standorten in Norden und Hannover nimmt lediglich steuernde und strategische Aufgaben wahr. Das operative Geschäft vor Ort übernehmen die elf Betriebsstellen, die an insgesamt 15 Standorten im ganzen Land präsent sind und die Kenntnis regionaler Belange und Besonderheiten einbringen.



Hunteversperwerk

Die Betriebsstelle Brake-Oldenburg

Die Betriebsstelle Brake-Oldenburg versieht ihren Dienst bezogen auf die meisten wasserwirtschaftlichen Aufgaben in den Landkreisen Friesland, Wesermarsch, Ammerland und Oldenburg sowie in den Städten Oldenburg, Wilhelmshaven und Delmenhorst. Der Naturschutz erfüllt seine Aufgaben im gesamten früheren Regierungsbezirk Weser-Ems. Der Geschäftsbereich III ist für die Güteüberwachung der gesamten niedersächsischen Küstengewässer zuständig. Neben Brake und Oldenburg unterhält die Betriebsstelle Außenstandorte in Wilhelmshaven und in Norden sowie drei Naturschutzstationen

Geschäftsbereich I Betrieb und Unterhaltung landeseigener Anlagen und Gewässer

Die Gefährdung durch weit in das Binnenland vordringende Sturmfluten begründet die Bedeutung des Küstenschutzes und des Sturmflutwarndienstes in der Betriebsstelle. Dem entsprechend unterhält der Geschäftsbereich circa 1.100 Hektar Deichvorländer im Jeverland, im Jadegebiet und an der Butjadinger Küste sowie eine Vielzahl von Küstenschutzbauwerken. Den Sturmflutschutz vervollständigen die Sperrwerke an Hunte und Ochtum. Eine weitere Schwerpunktaufgabe ist die Schadstoffunfallbekämpfung im Tidebereich der Weser und Jade sowie im Küstenmeer der Nordsee.

Geschäftsbereich II Planung und Bau wasserwirtschaftlicher Anlagen und Gewässer

Zentrales Aufgabengebiet des Geschäftsbereiches ist die Planung und die Umsetzung von Küstenschutzmaßnahmen – sowohl an landeseigenen Anlagen als auch im Auftrag der für die Deicherhaltung zuständigen Deichverbände von Friesland bis zu den Tidegrenzen an Weser, Ochtum und Hunte.

Im Binnenland hat der Geschäftsbereich maßgeblichen Anteil an der Planung und Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen und Renaturierungsvorhaben des Landes sowie der Wasser- und Bodenverbände und der Kommunen. Themenschwerpunkte sind hier der Deichbau und der Bau von Hochwasserrückhalteanlagen sowie die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Laufverlängerungen der Gewässer.

Geschäftsbereich III Wasserwirtschaft

Auf Grund der geografischen Lage des Einsatzgebietes fungiert der Geschäftsbereich III als zentrale Stelle für das Flussgebietsmanagement der niedersächsischen Küstengewässer im Zuge der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) und der Meeresstrategie (MSRL).

Die Bereitstellung und Analyse von Wasserabfluss- und Wasserstandsdaten liefert die Grundlage für einen effektiven Hochwasserschutz.

Ein Schwerpunkt ist die Überwachung der chemischen und biologischen Güte der Oberflächengewässer im Binnenland und im Wattenmeer sowie die Überprüfung der Grundwasserchemie. Die Analytik wird im betriebseigenen Labor durchgeführt.



Probenahme